



# Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinden *Ehingen und Dambach*



Uwe Hausy (Hrsg.)



... und Frieden  
auf Erden

Ausgabe 4/2023

Dezember — Februar

# auf ein Wort

## Ein gutes Neues

Mit dem 1.1. = Neujahr und dem 3.12. = 1. Advent und Beginn des neuen Kirchenjahres sind zwei Termine im Kalender markiert, die uns irgendwie auch einen Neuanfang empfehlen. Was für eine Chance und was für eine Kraft, die sich in diesem Wort verbergen!

Wenn ich von meinem privaten Umfeld ausgehe und dann Blick für Blick in „meine“ und „unsere“ Welt hineinschaue, so eröffnen sich mir jede Menge Situationen, Lebensbereiche, Beziehungen und Aufgabenstellungen in denen ein Neuanfang gut täte, ja sogar angebracht und notwendig wäre.

Doch wie immer und überall sind es vor allem zwei Faktoren, die einen Neuanfang verhindern. 1. Der sogenannte „erste Schritt“ und 2. Die Einstellung „warum soll denn gerade ich anfangen und: damit bewirke ich doch im Großen und Ganzen eh nichts“. Ja, die derzeitigen Krisen und Kriege weltweit können einen durchaus dazu verleiten in Pessimismus und negativem Denken zu verharren. Allerdings ruft uns unser Glaube aus dieser Schockstarre heraus! Und das mit aller Kraft. Worte wie „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem“ Röm 12, 21 oder auch „Lass ab vom Bösen und tue Gutes; suche Frieden und jage ihm nach!“ Ps 34, 15 sind da eindeutig. Vielleicht kann ja tatsächlich der erste Advent so ein „Türöffner“ für Dich sein, so dass Du tief in deinem Inneren den Mut und den Antrieb entdeckst, Dich und was Dich umgibt mit neuen Augen zu sehen.

**„Mache dich auf und werde Licht! Denn dein Licht kommt“** Jes 60,1. Machen wir es uns doch zur Gewohnheit, jeden Tag im Advent mit diesem prophetischen Wort zu beginnen. Am Besten ist es, Du singst diesen Vers. Jeden Tag. Mehrmals sogar. Denn das ist der Advent: Die Chance zum Neubeginn. Und weil „Dein Licht kommt“ kannst Du tatsächlich die ersten Neuanfänge wagen, die dann so ganz allmählich auch in Dein Dunkel hinein reichen und Dich verändern.

Vielleicht schaffst Du es, neu zu beginnen mit: \*Öfter und bewusster Danke sagen \* Zeiten der Stille und des Hinhörens in Deinen Tag einzubauen – \* Hass nicht mit Hass zu erwidern \* den ersten Schritt zur Versöhnung – was noch? Werde still und warte! \*Begleite deine Kinder zur Vorbereitung des Krippenspiels in die Kirche und nutze die Zeit in der Kirche für Dich. \* Probier' es aus, wieder regelmäßig die Gottesdienste mit zu feiern. \*Finde Möglichkeiten Gemeinschaft mit Menschen zu leben, die ähnlich wie Du einen neuen Geist für sich ersehnen – den Geist des Friedens und der Versöhnung – den Geist der Menschlichkeit und den Geist des guten Mutes, der Kraft und der Stärke zu allem Guten: Den Geist Gottes!

So wünsche ich Dir und Ihnen allen eine gesegnete und geistliche Advents- und Weihnachtszeit



Ihr und euer Pfarrer

Wass Huber

# Gedanken zur Bibel aus Taizé

Jesus sagte: „Wenn ihr betet, macht es nicht wie die Heuchler. Sie stellen sich beim Gebet gern in die Synagogen und an die Straßenecken, damit sie von den Leuten gesehen werden. Amen, das sage ich euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten. Du aber geh in deine Kammer, wenn du betest, und schließ die Tür zu; dann bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist. Dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird es dir vergelten.“ (Matthäus 6,5–6)

In den Evangelien erteilt Jesus nur ganz selten Ratschläge, die man Wort für Wort in die Tat umsetzen könnte. Wenn es zum Beispiel heißt: „Liebt eure Feinde!“, müssen wir diese Worte erst in unser eigenes Leben übertragen. Wir wissen, dass wir eine derartige Aufforderung nur mit der Hilfe Gottes verwirklichen können. Demgegenüber sind Worte wie: „Wenn du betest, geh in deine Kammer und schließ die Tür zu!“, eine praktische Anweisung, welche die meisten von uns ohne Weiteres umsetzen können. Eine so einfache und klare Aussage Jesu können wir eigentlich nur selbst ausprobieren, indem wir uns in Stille zurückziehen. Dann geht es darum, den Text im Kontext des Evangeliums zu lesen und danach zu fragen, was er für uns heute bedeutet.

Der vorliegende Abschnitt gehört zu einer Reihe von Worten Jesu über das jüdische Frömmigkeitsleben. Jesus bringt eine neue Sicht ins Spiel. Was für seine Zeit neu war, erscheint uns heute vielleicht bereits veraltet, denn wir haben die Geschichten Jesu schon oft gehört. Sie erscheinen uns vielleicht auch nicht besonders originell, denn es gibt heute unzählige Selbsthilfe- und Bewusstwerdungsmethoden, die uns empfehlen, uns zurückzuziehen, uns selbst anzunehmen, und die Meditation zu suchen.

An sich stellt Jesus das Private nicht über das Öffentliche, aber er weist auf die Bedeutung der religiösen Praxis hin. In der Öffentlichkeit zu beten, birgt die Gefahr der Heuchelei in sich, während das persönliche Gebet ein Gespräch mit Gott bedeutet, ohne auf die Meinung anderer zu achten. Das persönliche Gebet ist für diejenigen befreiend, die nicht wissen, wie man beten soll, und die daher mit der Einfachheit eines Kindes beten und nicht nach angebrachten Formulierungen suchen.

Aber dieses Beispiel ist nicht nur ein Rat zur Selbsthilfe oder eine Warnung vor Heuchelei. Es zeigt, dass Jesus seinem Vater mit dem schlichten Vertrauen eines Kindes gegenüberstand, so als ob er sagen möchte: ‚Betet nicht in der Öffentlichkeit und vor allem nicht so, als wäre Gott weit weg.‘ Das Neue in den Worten Jesu und seiner Lehre besteht darin, uns zu versichern, dass Gott uns liebt. Diese Tatsache gibt uns die Gewissheit, dass er uns auch zuhört.

- ⇒ Gibt es einen äußeren Rahmen, der es mir erleichtert zu beten? Was wäre für mich so ein „verborgener Ort“?
- ⇒ Wie fordert mich die Art und Weise, wie Jesus in den Evangelien betet, heraus?
- ⇒ Wie kann ich tiefer verstehen, dass Gott nicht weit weg ist und dass ich im Gebet so sein kann, wie ich bin?

# Goldene Konfirmation

Im festlichen Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation erneuerten insgesamt 22 ‚Jubel-Konfirmanden‘ ihr Konfirmationsversprechen und erhielten im Kreis unsrer Kirchengemeinde dazu den Segen Gottes.



## Konfirmationsjahrgang 1972:

Karl Habelt, Wilhelm Herzog, Evelin Seifert geb. Wittmann, Klaus Strugala, Johannes Vix, Rudolf Schaible, Heidi Lang geb. Branse, Willy Herzog, Karl Herrmann und Alexander Ehmann,



## Konfirmationsjahrgang 1973:

Marianne Menhorn-Schlund geb. Menhorn, Elfriede Mack geb. Beck, Angela Faist geb. Weick, Angelika Buchner geb. Haderlein, Petra Herzog geb. Simon, Helga Bach geb. Spatz, , Ingrid Seybold geb. Stegle, Gisela Weiß geb. Kett, Karl Meyer, Klaus Seybold, Werner Schirrle, Friedrich Bauereisen

# KiGO Dambach



Kennt ihr den aufregenden Dreiteiler DANIEL aus der Bibel? Nein - dann wird es Zeit ihn zu lesen □ Altes Testament - Daniel 1 - 6. Ok eigentlich sind es sechs Teile aber wir im Kindergottesdienst haben die Botschaft von Daniel in 3 Teile geteilt. Daniel war ein sehr besonderer Mensch - seine Geschichten und Erlebnisse zeigen wie wichtig gute Freunde und das Vertrauen auf Gott in unserem Leben sind. Bei jedem neuen Teil waren die Kinder mit all ihren Sinnen und vor allem ihren Herzen dabei. Man sieht es in ihren Augen wie die Geschichten sie begeistern.

Als ganz besonderes Highlight gab es dieses Jahr bei uns in Dambach ein Kigo Sommer-Special, das war der Abschluss zu unserem Dreiteiler. Die Kinder erlebten vertrauensvoll, klug, geschickt und achtsam zu sein und dass man gemeinsam viel mehr schafft als man denkt.



Zuerst gab es eine Überraschung - sie durften unseren Glockenturm besteigen und sich von unserem KV Reiner Bieswanger alles zeigen und erklären lassen. Schon hier kamen sie fast aus dem Staunen und Fragen nicht mehr heraus.



Dann ging es auf Entdeckertour - eine etwas andere Schnitzeljagd. Die Kids mussten sich ihre Hinweise - wohin der Weg geht - erarbeiten. Verschiedene Aufgaben galt es gemeinsam zu bewältigen um den richtigen Weg zum Schatz zu finden.

Natürlich haben sie es geschafft und es gab eine tolle Belohnung.

Zum Abschluss gab es noch ein gemütliches Beisammensein - aber schaut euch einfach die Bilder an, die sagen mehr wie viele Worte.



Für uns als Kigo-Team ist es ein wahrhaftiger Segen, die Kinder in ihrer christlichen Entwicklung begleiten zu dürfen und zu sehen wieviel Neugier und Freude sie am Wort Gottes haben.

Wir freuen uns, immer wieder ein Teil davon zu sein!

Priscilla, Nina und Kathrin



# Region Nord

**Verbund**

**Landesstellenplan**

**Neuaufteilung der Pfarreien**

Liebe Kirchenmitglieder, das sind nur ein paar Stichworte von vielen die uns bei unserem Treffen beschäftigt haben. Mit uns meine ich – uns den Kirchenvorstand Ehingen und Dambach sowie die Kirchvorstände Ober- und Unterschwaningen, Beyerberg, Lentersheim, Ammelbruch und Langfurth. Wir kamen am 07.11.2023 zu einem Austauschgespräch (ohne Anwesenheit der zugehörigen Pfarrstelleninhaber) zusammen. Warum ich das hier schreibe? Weil wir möchten, dass ihr kurz und knapp darüber informiert seid, was uns beschäftigt, weswegen uns die Köpfe geraucht haben und was uns alle in mehr oder weniger naher Zukunft betreffen wird.

Bereits bekannt ist die Neuaufteilung der Pfarreien im Gebiet Hesselberg-Nord. Es wird ab 01.03.2024 folgende Aufteilung in Kraft treten:

Pfarrei Unterschwaningen, Oberschwaningen und Lentersheim mit Pfarrer Rühr. Die Pfarrei Beyerberg, Ehingen und Dambach mit Pfarrer Huber und die Pfarrei Ammelbruch/Langfurth mit Pfarrerin Bogenreuther-Schlosser. Nun wurden wir gefragt, wo es denn unserer Meinung nach in Zukunft hingehen soll? Denn die Zukunft bringt, dass alle bereits benannten Pfarreien des Gebiets Hesselberg-Nord mal „unter einen Hut“ gebracht werden sollen. Letztlich haben sich zwei Modelle für möglich erwiesen

## **Model 1: Kooperation—Verbund (offen, frei, ungebunden mit Wunsch zur Entwicklung einer Gemeinschaft unter den Pfarreien)**

Das würde bedeuten:

- ⇒ Es gibt 3 fest zugeordnete Pfarrer in 3 Pfarreien mit 3 Pfarrämtern
- ⇒ Die Kirchengemeinden kooperieren untereinander so gut wie möglich
- ⇒ Pfarrvertretung vorrangig durch Kooperation
- ⇒ Freier und ungebundener Austausch erwünscht

## **Model 2: Pfarrei Hesselberg-Nord (strukturiert, zukunftsorientiert, teilweise gebunden)**

Das würde bedeuten:

- ⇒ 3 Pfarrer einer davon Geschäftsführend
- ⇒ 1 Pfarramt für diese 3 Pfarrer
- ⇒ Pfarrvertretung innerhalb der Pfarrei
- ⇒ Gemeinsamer Gemeindebrief
- ⇒ Einzelne Kirchenvorstände werden zum Gesamt-Kirchenvorstand berufen

Beides hat seine Vor- und Nachteile. Wir sind an diesem Abend des Austauschs natürlich zu keiner Lösung gekommen. Aber wir werden weiter darüber nachdenken, uns beratschlagen und uns im Februar erneut treffen um der Lösungsfindung vllt. etwas näher zu kommen.

Seid herzlich begrüßt, Euer Kirchenvorstand Ehingen und Dambach

# Neue Pfarrei Ehingen

Konkrete Formen nimmt dagegen schon die „**neue Pfarrei Ehingen**“ ab dem 1. März 2024 an.

Nach der Verabschiedung unsrer langjährigen Nachbar-Pfarrerin Henriette Gössner wird die bisherige Pfarrstelle Beyerberg-Lentersheim nicht mehr besetzt. Darum wird die Kirchengemeinde Beyerberg unsere Pfarrei Ehingen-Dambach ab dem 1.3.24 ergänzen. Lentersheim gehört dann zur Pfarrei Unterschwaningen.



Mir gefällt dieses Wort ‚ergänzen‘ und ich finde, es trifft auch den Kern: Wir werden künftig einfach mit Beyerberg zusammen ein Ganzes sein. Punkt.

Dass es aber zu diesem „Ganz werden“ unser aller Anstrengungen braucht, darf uns bewusst sein. In der sich verändernden Situation für uns als Kirche müssen wir zeigen, dass die Gemeinschaft im Glauben stärker ist als alle Ängste, welche die Veränderung vielleicht hervorrufen mag.

Als Pfarrer freu ich mich darauf und wünsche uns allen, dass wir Kreativität dafür entwickeln wie wir zusammenwachsen können.

Schon ab Januar werden wir uns darum mit den Kirchenvorständen treffen und in unseren Beratungen Wege zu einem guten Miteinander ebnen: Welche Veränderung braucht es bezüglich der Gottesdienstzeiten, wie tagen die Kirchenvorstände, wie soll der neue Gemeindebrief aussehen, welche Kreise und Gruppierungen arbeiten künftig wie zusammen, wie können wir uns gegenseitig stärken und voneinander lernen...? Wenn wir uns darauf besinnen, dass wir Kirche Jesu Christi sind, werden wir auch, wie es im Psalm 18 heißt „Mauern (in den Köpfen) überspringen. Am 3. März werde ich dann meinen

ersten Gottesdienst als Pfarrer (auch) von Beyerberg feiern und freu mich sehr wenn daran auch Gemeindeglieder aus Dambach und Ehingen teilnehmen.

In diesem Sinne wünsche ich mir viel Bereitschaft und Offenheit, guten Mut und den festen Glauben dass nicht wir, sondern unser Herr Jesus Christus das Steuer fest in der Hand hat.



# Taize-Fahrt 2024



Taize - Wir, Brigitte und Walter Huber waren schon als Jugendliche viele Male an diesem wunderbaren Ort und möchten im kommenden Jahren in den Pfingstferien wieder dort hin fahren. Die Gemeinschaft von Taize in Frankreich ist schon seit Jahrzehnten ein Ort der Begegnung, gelebter

Spiritualität und einer ganz starken Verbindung von Glaube und Leben. Jahr für Jahr treffen sich dort vor allem Jugendliche aber auch Erwachsene aller christlichen Konfessionen und allen Nationen.

**Darum laden wir Jugendliche, aber auch gerne Erwachsene, dazu ein, mit uns zu kommen.**

Zur Vorbereitung, aber auch gerne nur zur, erst mal unverbindlichen Information dazu laden wir herzlich ein zu einem Treffen



**Am Dienstag, 12. Dezember um 19:30 Uhr in der Ehinger Kappel**



Wir schauen uns einen kleinen Film an, reden über unsere eigenen Erfahrungen und geben Antwort auf alle Fragen.

Ob eine Woche in Taize DIR etwas bringt, Dich in Deinem Glauben und Deiner inneren Suche voran bringt oder ob es Dir einfach zu viel ist – das entscheidest Du nach diesem Treffen.

Wir freuen uns sehr auf Menschen aller Generationen und ‚aus allen Richtungen‘ die zu diesem Abend kommen. Gerne dürft ihr uns aber auch davor persönlich oder telefonisch kontaktieren. Nur Mut ☺



Wieder hatten wir in der Kinderstunde eine fröhliche und spannende Zeit miteinander.

Zum Programm gehörten lustige Spiele, Lieder, Basteln und natürlich viele Geschichten aus der Bibel.

Für alle Kinder von 3 bis 8 Jahren  
donnerstags von 15:00 Uhr – 16:00 Uhr

14- tägig  
in der Kappel in Ehingen

Unsere Termine:

09.11.2023	23.11.2023	07.12.2023	21.12.2023 Weihnachtsfeier	
18.01.2024	01.02.2024	22.02.204	07.03.2024	21.03.2024

Wir freuen uns auf euch!  
Sonja, Judith & Priscilla  
Kontakt: 09836 9993088

## Jungschar



Die Jungschar pausiert bis Weihnachten. Es wäre neben den Proben für das Krippenspiel zu viel für die Jugendlichen. An Buß- und Betttag gestalteten wir eine besondere Jungschar mit Plätzchenbacken.

Wir suchen dringend MitarbeiterInnen, die nach meiner Verabschiedung im Sommer 2024 die Jungschar übernehmen können. Wenn Du also mit Kindern und Jugendlichen zwischen 8 und 12 Jahren zusammen basteln, spielen, über den Glauben sprechen und weitere Aktionen unternehmen willst, bist Du herzlich eingeladen, dazuzustoßen.

Nächste Termine im neuen Jahr: (jeweils von 16:00-17:30 Uhr)

12.01.2024  
23.02.2024

26.01.2024  
08.03.2024

09.02.2024  
22.03.2024

Ich freue mich auf viele TeilnehmerInnen!  
Dein Vikar, Manuel Böhme

## Wir bieten jungen Menschen eine Perspektive

Wir müssen nicht darüber sprechen, dass es an allen Ecken und Enden an Fachkräften fehlt und es nicht mehr gang und gebe ist, dass junge Menschen wirklich in einem Berufsfeld ankommen und eine Ausbildung machen.

Hautnah erleben wir im Bereich unserer Kindertagesstätte wie es derzeit um die personelle- und um die Ausbildungssituation bestellt ist und wie verschiedene Herausforderungen die Träger und KiTa-Teams fordern. Den Kopf in den Sand stecken? Jammern und schimpfen? Resignieren und es halt so laufen lassen?

Wir sagen ganz klar NEIN und entscheiden uns bewusst dafür, junge Menschen in das Berufsfeld KiTa zu begleiten.

Wir bieten Ausbildungsplätze, ermöglichen Betriebspraktika und wollen langfristig eine Stelle für den Bundesfreiwilligendienst „BfD“ schaffen.

Hier möchten wir Ihnen unsere aktuellen Auszubildenden vorstellen:



Pauline Höver, 16 Jahre aus Wassertrüdingen. Pauline hat sich für den Beruf der Erzieherin entschieden, besucht für Seminarwochen die Fachakademie Gunzenhausen und wird bei uns durch das SEJ, sozialpädagogisches Einführungsjahr begleitet.

Lena Zieher, 16 Jahre aus Weiltingen. Lena ist unsere erste Praktikantin im Bundesfreiwilligendienst und möchte in diesem Jahr herausfinden, ob sie im Bereich der KiTa beruflich Fuß fassen möchte. 5 Wochen, im KiTa-Jahr verteilt, nimmt Lena an Seminarwochen teil, welche vom Diakonischen Werk Bayern veranstaltet werden.





Vivien Präg, 19 Jahre aus Ehingen. Vivien ist im 2. Ausbildungsjahr zur Kinderpflegerin, besucht die Kinderpflegeschule Ansbach und auch sie hat einen Praxistag bei uns in der Woche.

Annika Hoffmann, 40 Jahre aus Weitingen. Annika hat sich für eine berufliche Umschulung entschieden und ist am Weg zur Kinderpflegerin. Die externe Ausbildungsbegleitung und Prüfungsvorbereitung findet über die Kolping-Akademie Bamberg/Ansbach statt. Sie ist 3, bzw. 2 Tage in der Woche bei uns in der KiTa.



Hannah Eder, 17 Jahre aus Ehingen. Hannah hat im September 2023 die Ausbildung zur Kinderpflegerin begonnen, besucht dazu die Liselotte-Nold-Schule in Nördlingen und ist bei uns einmal in der Woche zum Praxistag.

Jede Auszubildende hat eine Erzieherin aus unserem pädagogischen Team an ihrer Seite, um hier gezielt praktische Ausbildungsinhalte und pädagogisches Grundwissen dialogisch zu vermitteln. Dabei findet gleichzeitig die Verknüpfung mit den theoretisch-beruflichen Inhalten, welche in den Schulen vermittelt werden, statt. Als Gesamtteam sind wir Vorbild, Impulsgeber und Motivator und nehmen die Auszubildenden und Praktikanten/-tinnen auch bei Teambildungsprozesse sowie Konzeptionsentwicklung mit.

# Termine Seniorencafé

- **Dienstag, 05. Dezember 2023** **12:30 Uhr Abfahrt an der Kappel**  
**Besuch der Handwerkerkrippe**

im Markgrafenmuseum in Ansbach, mit Führung  
Auf dem Heimweg adventlicher Ausklang bei Kaffee und Kuchen im  
„Dreimädelhaus“

Wir bilden Fahrgemeinschaften, Anmeldung bis spätestens 30.11.2023 beim  
Seniorenteam.

- **Dienstag, 09. Januar 2024** **14:00 Uhr in der Kappel**  
**So schön ist unsere Heimat aus der Vogelperspektive**

Interaktiver Bildvortrag mit Luftbildern von Kurt Kochler  
Welches Bild zeigt welchen Ort?



- **Dienstag, 06. Februar 2024** **14:00 Uhr in der Kappel**  
**Wir feiern Fasching mit Musik und Gesang**
- **Dienstag, 05. März 2024** **14:00 Uhr in der Kappel**  
**Ostern steht vor der Tür**  
Lieder, Gedichte, Bräuche zu Ostern, gestaltet vom Seniorenteam
- **Dienstag, 02. April 2024** **14:00 Uhr in der Kappel**  
**Die Kinder der „Arche Noah“ besuchen uns**  
und gestalten musikalisch den Nachmittag zusammen mit ihren  
Betreuerinnen

# Friedhof Ehingen

Wie im letzten Gemeindebrief bereits angekündigt sind wir im Kirchenvorstand Ehingen zum Thema Friedhofsgestaltung auf dem Weg. Die derzeitigen Beschlüsse lauten wie folgt:

Im oberen Feld auf der rechten Seite soll es im nunmehr leeren rückwärtigen Teil sog. Wiesengräber geben. Momentaner Stand der Überlegungen: In die Mitte kommt ein „Denkmal“ (Stele, Stein...) links davon dann Urnen-, rechts Sargbestattung. Davor müssen die Felder genau kartiert und benannt werden.

Zum Thema Gestaltung will uns eine Grabmal-Firma auch noch Vorschläge unterbreiten  
Auf diesem Feld sollen jedoch KEINE Grabsteine stehen.



In dem Feld nach der Treppe links unten soll es auch möglich sein, einen Grabstein aufzustellen, dann aber die Grabstelle ohne Umrandung einzusäen.

Die Bepflasterung zum Kreuz soll rückgebaut werden. Das Kreuz selber soll auf die Höhe der jetzt unteren Hecke gesetzt werden, so dass der Friedhof dadurch wieder als ein Ganzes erscheint. Die Bäume von dem dann neuen Kreuz-Standort sollten evtl. ersetzt werden durch gerade gewachsene.

Urnengräber wie bisher sollen und dürfen weiterhin auch auf den bisher zur Verfügung gestellten Bereichen möglich sein. Des Weiteren wollen wir mit Stelen oder Skulpturen eine dem Friedhof angemessene Atmosphäre anzielen.



# Gottesdienste

# Gottesdienste für Ehi

Datum	Ehingen	Dambach
03.12.2023 1. Advent	10:00 Uhr—Abendmahl mit Pfarrer Huber	08:45 Uhr—Abendmahl mit Pfarrer Huber
10.12.2023 2. Advent	10:00 Uhr mit Vikar Böhme	08:45 Uhr mit Vikar Böhme
17.12.2023 3. Advent	10:00 Uhr—mit Präparanden mit Pfarrer Huber	08:45 Uhr mit Vikar Böhme
24.12.2023 Sonntag Heilig Abend	17:00 Uhr - Posaunenchor mit Vikar Böhme 22:30 Uhr—Christmette m. Abendmahl mit Pfarrer Huber	18:00 Uhr mit Vikar Böhme
25.12.2023 Montag 1. Weihnachtsfeiertag	10:00 Uhr—mit Posaunenchor mit Pfarrer Huber	08:45 Uhr—mit Posaunenchor mit Pfarrer Huber
26.12.2023 Dienstag 2. Weihnachtsfeiertag	Dekanatsgottesdienst in Wassertrüdingen	
31.12.2023 Sonntag Altjahrsabend	18:00 Uhr—Posaunenchor mit Pfarrer Huber	17:00 Uhr—Posaunenchor mit Pfarrer Huber

# ngen und Dambach

Dekanatsgottesdienst EBZ Hesselberg	
01.01.2023 Montag	
06.01.2023 Samstag	08:45 Uhr mit Pfarrer Huber
07.01.2023 1. Sonntag nach Epiphania	10:00 Uhr mit Pfarrer Huber
14.01.2023 2. Sonntag nach Epiphania	10:00 Uhr mit Vikar Böhme
20.01.2023 Samstag	10:00 Uhr — Prüfungsgottesdienst Vikar mit Vikar Böhme
21.01.2023 3. Sonntag nach Epiphania	Kein Gottesdienst
28.01.2023 Letzter Sonntag n. Epiphania	18:00 Uhr mit Pfarrer Huber
04.02.2023 Sexagesimä	10:00 Uhr mit Pfarrer Huber
11.02.2023 Estomihi	10:00 Uhr mit Vikar Böhme
18.02.2023 Invocavit	10:00 Uhr—Abendmahl mit Pfarrer Huber
25.02.2023 Reminiscere	18:00 Uhr mit Lektorin Bieswanger



# Buchvorstellung

Sein Spaziergang durch den Zoo geht weiter. Immer trifft er dabei auf einen Freund, der ihm ein gutes Gefühl gibt. Und als es anfängt zu regnen wird der kleine Pinguin noch nicht einmal nass weil...

Ach, entdeckt es am besten selbst und schmunzelt mit den Tieren und dem kleinen Protagonisten.

Der Pinguin ist sich des Glücks, das er hat, sehr bewusst. Mit Hilfe seiner Freunde, die empathisch und feinfühlig bemerkt haben, dass es ihm nicht gut ging, ist es für ihn noch ein richtig schöner Tag geworden.

Den Kindern, die der Geschichte lauschen wird genau das auch klar.

Mit Freunden ist das Leben einfach viel schöner und auch leichter, denn mit guten Freunden ist man nicht einsam.

Für Freunde da zu sein macht genauso glücklich wie glücklich gemacht zu werden.

Die Herzenswärme und Zugewandtheit der Tiere gegenüber dem Pinguin mitzuerleben macht viele Kinder genauso glücklich wie den Pinguin in der Geschichte.

Unabhängig vom Handlungsverlauf können die Kinder hier ganz viele Tiere kennenlernen. Ob Tapir, Chamäleon, Giraffe, Elefant, Schildkröte, Faultier oder.... hier gibt es wirklich wunderbare Tierbegegnungen. Einige werden die Kinder schon kennen und wiedererkennen, andere werden sie neu kennenlernen.

Gesprächsanlässe gibt es natürlich in Bezug auf Freundschaft und Möglichkeiten anderen zu helfen viele.

Dabei kann man, wenn man möchte auch über Gott sprechen.

Gott selbst wird in der Geschichte im Grunde nicht erwähnt.

Lediglich auf der letzten Seite heißt es:

"Gott wünscht sich auch für dich so gute Freunde wie sie der Pinguin hat. Und er freut sich, wenn du ihnen auch ein guter Freund bist. Denn das ist ein wertvolles Geschenk."(Zitat)

Autor des Artikels: Die Kinderbuchkiste

# KiGo Ehingen

## Erntedanksammlung



Fast 30 Kinder haben dieses Jahr wieder mitgesammelt für Erntedank.

Inzwischen laufen die Vorbereitungen für Weihnachten auf Hochtouren. Die Kinder haben fleißig gepackt für Weihnachten im Schuhkarton.

Die Proben für das Krippenspiel sind am Laufen.

Und im Kindergottesdienst ist immer noch ein Plätzchen frei für DICH.

Am 03.12. und 10.12.

Beginn um 10:00 Uhr zusammen in der Kirche, danach gehen wir ins Schulhaus und haben ein abwechslungsreiches Programm für euch!

Dorle, Katja, Nicole,  
Martina und Andrea



## Weihnachten im Schuhkarton

# Kirchgeld 2023



„Wieso denn Kirchgeld? Ich zahl doch schon Kirchensteuer – und das nicht wenig“

Zwei Bemerkungen dazu.

Erstens: Wer viel Kirchgeld – mehr als die andern - bezahlt, verdient ziemlich sicher auch

viel mehr als die andern 😊 Zweitens: Während die Kirchensteuer direkt an die Landeskirche geht, bleibt das Kirchgeld direkt in deiner Kirchengemeinde. Das ist nur in Baden Württemberg und bei uns in Bayern so. Dafür werden für die Kirchensteuer auch nur 8% und nicht wie im übrigen Bundesgebiet 9 % des Lohnes eingezogen.

Darum die freundliche Aufforderung an alle, die es bis jetzt versäumt haben: Überweisen Sie uns doch bitte Ihr Kirchgeld noch vor dem 31.12. Wir als Kirchengemeinde sind darauf angewiesen und sagen darum auch herzlich Danke dafür.

## Kirchenpflegerin Ehingen

Unsere langjährige und verdiente Ehinger Kirchenpflegerin Sieglinde Schaible wird zum 31.03.2024 ihren Dienst in unsrer Kirchengemeinde beenden. Das ist zum Einen wirklich sehr bedauerlich zum Anderen aber nach so langer Zeit durchaus verständlich. Wir werden Frau Schaible natürlich in einem Gottesdienst verabschieden und sie auch hier gebührend würdigen.

Aber: Wir suchen darum dringend eine Nachfolgerin bzw. einen Nachfolger für diese Aufgabe. Bitte melden Sie sich dazu in allernächster Zeit entweder im Pfarramt oder auch bei Sieglinde Schaible.

# Geburtstage

## In Ehingen:

- 01.12. Helga Beck, 74 J.  
02.12. Erna Stark, 75 J.  
07.12. Gerda Schneider, 83 J.  
09.12. Joachim Imhoff, 75 J.  
13.12. Werner Schmittroth, 81 J.  
13.12. Phelina, Zoller 10 J.  
16.12. Tatiana Balan, 70 J.  
17.12. Lina Hofecker, 91 J.  
20.12. Friedrich Kunder, 74 J.  
22.12. Christlinda Schäfer, 72 J.  
27.12. Nicole Fuchshuber-Schielb, 40 J.  
29.12. Helga Heller, 74 J.  
30.12. Tobias Müller, 30 J.

## 2024

- 02.01. Friedrich Habelt, 91 J.  
04.01. Waltraud Österlein, 74 J.  
11.01. Elisabeth Schaible, 88 J.  
12.01. Frieda Meyer, 89 J.  
15.01. Adelheid Rieß, 60 J.  
17.01. Emma Götz, 88 J.  
19.01. Marianne Weiss, 86 J.  
20.01. Gerlinde Herzog, 60 J.  
23.01. Heinz Blank, 73 J.  
24.01. Lore Gerhäußer,  
Heim Bechhofen, 89 J.  
25.01. Lina Habelt, 93 J.  
27.01. Brigitte Veitengruber, 70 J.  
28.01. Sabrina Korn, 40 J.  
31.01. Tabea Drachenberg, 18 J.
- 03.02. Christine Wagenlender, 72 J.  
04.02. Karl Hofecker, 92 J.  
04.02. Johanna Wagenlender, 74 J.  
05.02. Rosina Wagner, 80 J.  
07.02. Sieglinda Huber, 75 J.  
07.02. Klaus Schmid, 73 J.

- 07.02. Friedrich Bach, 70 J.  
09.02. Friedrich Spatz, 77 J.  
12.02. Heinz Härtnagel, 80 J.  
12.02. Erna Loh, 71 J.  
13.02. Maya Bachbauer, 20 J.  
14.02. Herbert Herrmann, 71 J.  
15.02. Hannah Schallenmüller, 18 J.  
17.02. Markus Wunsch, 50 J.  
19.02. Roland Huber, 80 J.  
21.02. Friedrich Meyer, 71 J.  
22.02. Ursula Bauer, 71 J.  
24.02. Julia Riegler, 78 J.

## In Dambach

- 25.12. Erna Krauter, 73 J.  
26.12. Helga Früh, Ehenschwinden, 75 J.  
29.12. Elfriede Zippel, 90 J.

## 2024

- 08.02. Friedrich Busch, 85 J.  
16.02. Stefan Krauter, 40 J.  
25.02. Ingeburg Prechter, 81 J.

# Aus den Kirchenbüchern

## Getauft wurden:

### **Levi Gerlach**

am 22. Oktober 2023 in Ehingen

*Psalm 73, 23*

*„Und dennoch gehöre ich zu dir! Du hast meine Hand ergriffen und hältst mich.“*

### **Raphael Wendt**

am 22. Oktober 2023 in Ehingen

*1. Korinther 7, 23*

*„Ihr seid teuer erkaufte; werdet nicht der Menschen Knechte.“*



## Bestattet wurden:

### **Marianne Uiselt, 81 Jahre**

Urnen-Beisetzung am 16. August 2023 in Ehingen

*Römer 12, 15*

*„Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.“*

### **Erna Wießinger, 91 Jahre**

Urnen-Beisetzung am 18. August 2023 in Ehingen

*2. Mose 33, 19*

*„Wem ich gnädig bin, dem bin ich gnädig, und wessen ich mich erbarme, dessen erbarme ich mich.“*

### **Hildegard Schäfer, 85 Jahre**

Urnen-Beisetzung am 13. September 2023 in Ehingen

*Psalm 131, 2*

*„Fürwahr meine Seele ist still und ruhig geworden wie ein kleines Kind bei seiner Mutter.“*

### **Friedrich Georg Messerer, 73 Jahre**

Beisetzung am 14. Oktober 2023 in Dambach

*Psalm 91, 10 - 11*

*„Es wird dir kein Übel begegnen und keine Plage wird sich dir nahen. Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten.“*

### **Elisabeth Küßwetter, 75 Jahre**

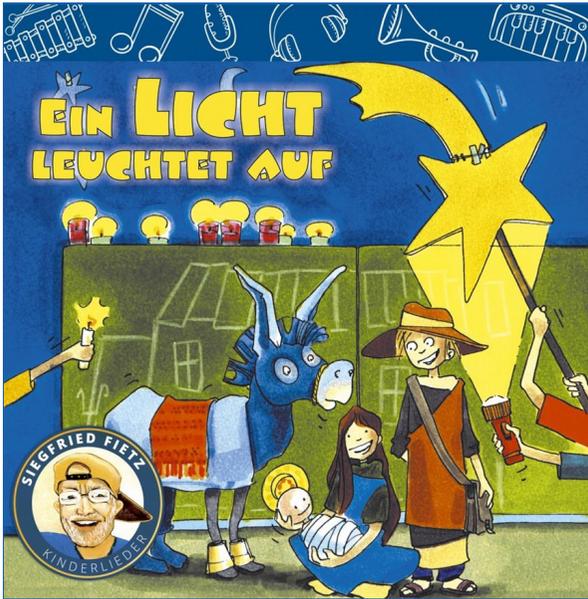
Urnen-Beisetzung am 18. November 2023 in Ehingen

*Psalm 27, 1*

*„Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft, vor wem sollte mir grauen?“*

# Musizieren unterm Weihnachtsbaum

in Ehingen und Dambach - am 3. Adventssonntag



Das traditionelle Musizieren unterm Weihnachtsbaum hier bei uns in Ehingen und Dambach lädt auf eine ganz besondere Weise ein, inne zu halten im Trubel der Tage. Hin hören, staunen und wer mag: mit singen. Die Lieder unsrer Kinder und die Musik unsrer Posaunenchöre verleihen

dem Abend eine stimmungsvolle Atmosphäre. Essen und Trinken halten Leib und Seele zusammen und helfen mit zu einem stimmigen Gemeinschaftserlebnis.

Kommt einfach dazu - bringt Freunde, Familie, Nachbarn, Neuzugezogene... wen auch immer mit.

**Am 3. Advents-Sonntag, 17. Dezember**

**in Ehingen um 17:30 Uhr vor der Kappel  
und**

**in Dambach um 18:00 Uhr vor dem Dorfgemeinschaftshaus**



## Einladung zum Weltgebetstag der Frauen - diesmal in Dambach:

**Freitag, 01.03.2024**

**Beginn 19:00 Uhr**

### **WGT-Komitee Palästina**

#### **Erklärung zur Situation im Heiligen Land**

Im Namen des Weltgebetstags Palästina bekunden wir unsere tiefe Sorge und Solidarität mit allen, die von der aktuellen Situation in Israel und Palästina betroffen sind,

insbesondere den erschütternden Ereignissen in Gaza. Wir sind der festen Überzeugung, dass es in Zeiten des Konflikts keine Seiten, sondern nur die Seite der Menschlichkeit geben sollte.



Das Leid und der Verlust von unschuldigen Menschenleben in dieser Region sind ein Grund für tiefe Trauer und ein Aufruf zum Handeln für Frieden und Mitgefühl. Wir appellieren an alle beteiligten Parteien, Dialog, Verständnis und Versöhnung den Vorrang zu geben als Weg zu dauerhaftem Frieden und Gerechtigkeit.

In diesen schwierigen Zeiten sollten wir uns daran erinnern, dass die gemeinsame Erfahrung des Menschseins Grenzen und politische Differenzen übersteigt.

Wir müssen als eine globale Gemeinschaft zusammenstehen und für das Wohlergehen und für die Würde jeder einzelnen Person eintreten, unabhängig von Nationalität, Religion oder Herkunft. Gemeinsam können wir hinarbeiten auf eine bessere und harmonische Zukunft für alle in dieser unruhigen Region.

Wir hoffen inständig, dass die aktuellen Ereignisse die Menschen nicht davon abhalten, in diesen schwierigen Zeiten für Palästina zu beten und ihm in diesen schwierigen Zeiten beizustehen. Gerade jetzt, mehr als je zuvor wird diese Unterstützung am meisten gebraucht. Es ist entscheidend zu betonen, dass der Beistand für Palästina in seinem Streben nach Gerechtigkeit und Frieden nicht gleichgesetzt werden darf mit Antisemitismus oder der Ablehnung einer bestimmten Gruppe.

Unser Aufruf zu Menschlichkeit und Mitgefühl geht über religiöse oder politische Zugehörigkeiten hinaus. Wir streben nach einer Welt, in der die Rechte und die Würde aller Menschen geachtet und gewahrt werden. Lasst uns alle zusammenstehen im Geiste der Empathie, des Verständnisses und der Solidarität und gemeinsam arbeiten für eine hellere und friedlichere Zukunft für alle!

*13.10.2023 Sally Azar, Komitee für den Weltgebetstag in Palästina*

## Am 8. Oktober feierten wir in unserem Ehinger Haus der Diakonie das 10-jährige Jubiläum der Tagespflege.

Auf dieser Seite nun einige Impressionen dieses wunderbaren Nachmittages. Wie gut ist es, dass Menschen die nicht mehr so beweglich sind und Hilfe brauchen, hier bei uns eine Heimat finden. Wie gut ist es, dass sich Menschen finden, die mit Überzeugung und Herz in dieser Einrichtung arbeiten und so viel Gutes tun.



**Brot**  
für die Welt

*Brot für die Welt*

Denk an Deine Weihnachtsgabe!  
Spendentüten liegen dieser Ausgabe bei





In der Bücherei hat sich viel getan.

Unsere Bücherei erfreut sich über viele Nutzer und Nutzerinnen. Wir bedanken uns bei allen, die dieses tolle Angebot annehmen und freuen uns auch auf jeden neuen Besucher. Jeder ist herzlich willkommen. Ein Besuch bei uns lohnt sich. Im Jahr 2023 haben wir über 130 neue Medien bekommen. Darunter Bücher für Groß und Klein, Tonies und viele Puzzles. Ebenfalls freut uns, dass wir ab dem 06.12.23 zwei Tonieboxen zum Ausleihen zur Verfügung stellen können. Somit hat jeder die Möglichkeit in die Welt der Tonies einzutauchen und diese auszuprobieren. Diese können kostenfrei mit einer Ausleihfrist von zwei Wochen ausgeliehen werden. Bei der Sommer-Ferienaktion haben 40 Kinder teilgenommen. In dieser Zeit haben sie zusammen 136 Bücher gelesen oder Tonies gehört. Auch 104 Bastelprojekte wurden abgegeben. Wir waren von der Kreativität und dem Engagement der Kinder überwältigt und freuen uns, dass die Aktion großen Anklang gefunden hat.

Auch die Mittwochnachmittagsgruppe der Kita Arche Noah besucht uns seit September regelmäßig einmal im Monat. Zusammen mit den Kindern erkunden wir viele Geschichten, malen und basteln.

Am 27.10. war unsere lange Lesenacht „Von Acht bis Mitternacht“. 18 Kinder bepackt mit Isomatten, Taschenlampen und Decken konnten es sich bei einer Gruselgeschichte in der Bücherei gemütlich machen. Neben der Geschichte gab es noch Spiele und eine Schnitzeljagd. Das Büchereiteam und die Kinder hatten viel Spaß.



Wir bedanken uns herzlich für Spenden der VR-Bank und der Sparkasse. Durch diese war es uns möglich die Medienauswahl auszubauen und zu erweitern.

Die Öffnungszeiten für 2024 werden wir anpassen, dass halbjährliche Wechsels der Öffnungszeiten entfällt.

**Die Bücherei hat ab 10.01.2024 immer  
mittwochs von 17:00 - 18:30 Uhr geöffnet.**

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit.  
Euer Bücherei-Team



**ALLES,  
WAS IHR TUT,  
GESCHEHE IN  
LIEBE.**

1. KORINTHER 16,14

Die **Jahreslosung für 2024** steht im ersten Brief an die Korinther.

Paulus ermahnt die streitlustige Gemeinde vorher zu Wachsamkeit, zur Treue am Glauben, zu Mut und Stärke.

Und als wollte der Apostel dies nochmals zusammenfassen und unterstreichen, folgt dann diese Erinnerung an die Liebe.

Wenn Liebe wie ein Treibstoff unseres Denkens, Handelns und Tuns wirkt, dann ist die Grundlage gelegt für ein gutes Zusammenleben -bei mir – in meinem Umfeld – und ja: in der Welt.

Unser Motor, unsere Motivation und Orientierung, wird von Liebe angetrieben. Und Jesus füllt den Tank im Überfluss.

Alle Lichter, die wir anzünden,  
zeugen von dem Licht, das da  
erschienen ist in der Dunkelheit.

Friedrich von Bodelschwingh.

Der Advent ist ja heute vielerorts zu Event-Zeit verkommen. Darum hier die herzliche Einladung die Schönheit des kleinen Lichtes in der Dunkelheit wieder zu entdecken. Die Sehnsucht nach dem Licht auf zu spüren in einer Zeit die so viel Dunkelheit in sich birgt.

Herzliche Einladung auch, in den unterschiedlichen Gottesdiensten um Weihnachten dieses Licht gemeinsam und voll Hoffnung zu feiern: Jesus Christus, den Heiland und Erretter aus allem Dunkel.



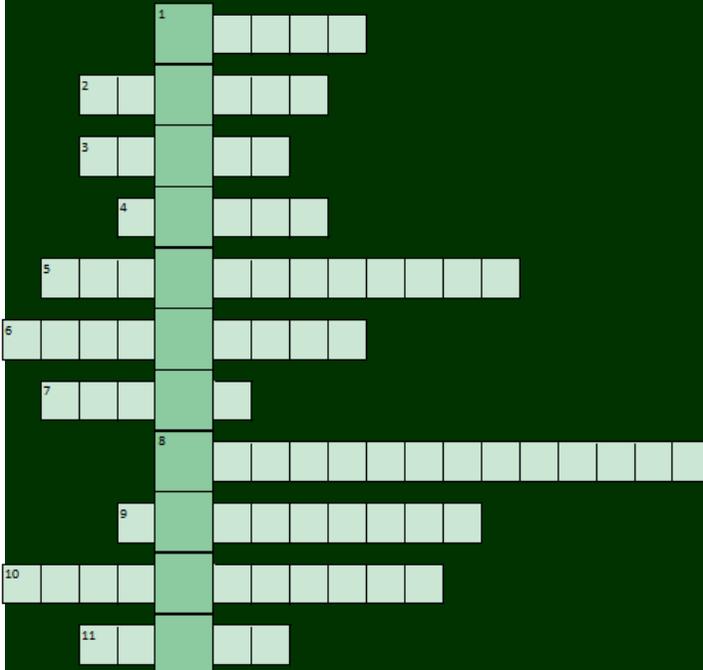
## Weihnachtsrätsel



Liebe Kinder!

Können Ihr dieses Kreuzworträtsel lösen? Viel Spaß beim Rätseln! Schickt das Lösungswort bis zum 31.01.2024 an das Pfarramt oder an Pfarrer Walter Huber.

← Lösungswort



1	Wie hieß Jesus' Mutter?
2	In was wurde Jesus gelegt?
3	Wessen Geburt feiern wir an Weihnachten?
4	Wer oder was deutete den Hirten den Weg?
5	Was steht in der Vorweihnachtszeit häufig auf dem Tisch?
6	In welcher Stadt wurde Jesus geboren?
7	Was zünden wir in der Weihnachtszeit gerne an?
8	Was steht an Weihnachten in vielen Wohnzimmern?
9	Was essen wir in der Weihnachtszeit gerne?
10	Wie nennt man den Abend des 24. Dezember?
11	Wer verkündete den Hirten die frohe Botschaft?

Es gibt einen Gutschein über 5 € bei der Fa. Schmidt Haushaltswaren in Wtr. zu gewinnen. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Gewinnerin des Fehlersuchbildes der Herbstausgabe ist **Nele Blümel aus Ehingen**. Herzlichen Glückwunsch! Der Gutschein wird dir zugestellt.

NAME: \_\_\_\_\_

ADRESSE: \_\_\_\_\_

Im Gewinnfall sind wir mit der Veröffentlichung des Namens des Gewinnerkindes einverstanden.

# Unsere Kirchengemeinde im Überblick

Evangelisches Pfarramt Ehingen  
Wittelshofener Straße 27, 91725 Ehingen  
Tel.: 09835/202; Fax: -977756;  
Email: pfarramt.ehingen-hb@elkb.de  
Internet: www.evangelisch-in-ehingen.de

## **Pfarrer Walter Huber**

Erreichbar über Pfarramt Ehingen  
oder Handy: 0176/50349572  
Email: walter.huber@elkb.de  
Schulvormittage: Mittwoch, Donnerstag  
und Freitag.

## **Sekretärin Elfriede Engelhard**

Di. 9.00 —12.30 Uhr +  
Do. 09.00 —12.00 Uhr

## **Vertrauensleute im Kirchenvorstand**

Ehingen: Markus Prokopczuk,  
Tel. 977388  
Dambach: Ernst Ebert, Tel. 1226

## **Kirchenvorstand Ehingen:**

Petra Kapp, Sonja Meyer, Tina Rieß,  
Sabine Weißmann, Martin Rothgang

## **Kirchenvorstand Dambach:**

Gerda Bauer, Kathrin Trausch,  
Reiner Bieswanger, Ernst Ebert  
dazu jeweils die Vertrauensleute und der  
Pfarrer

## **Evang. Kindergarten Arche Noah**

Leitung: Martina Schlecht, Tel. 585

## **Mesner-Teams:**

In Ehingen und Dambach gibt es Mesner-  
teams. Der Mesnerplan für Ehingen  
hängt an der Anschlagtafel im Sakristei-  
Anbau.

## **Kirchenpflegerin**

Ehingen: Sieglinde Schaible, Tel. 377  
Dambach: Gerda Bauer, Tel. 1272

## **Evang. Bücherei in der Grundschule**

Leitung: Tamara Frickinger  
Öffnungszeiten immer mittwochs:  
17:00—18:30 Uhr

## **Kontoverbindungen**

### **Gabenkasse Ehingen**

IBAN: DE74 7655 0000 0570 2403 33  
BIC: BYLADEM1ANS

### **Gabenkasse Dambach**

IBAN: DE43 7659 1000 0002 2126 41  
BIC: GENODEF1DKV

Redaktionsschluss für die nächste Aus-  
gabe des Gemeindebriefes: 28.01.2024

Alle Daten in diesem Gemeindebrief sind  
nur für kirchengemeindliche Zwecke! Wer  
künftig nicht möchte, dass Angaben über  
seine Person hier im Gemeindebrief oder  
auf der Homepage der Kirchengemeinde  
erscheinen, möge dies bitte im Pfarramt  
mitteilen.



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

**GBD**

Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

**Impressum:** Herausgeber des Gemeindebriefes: Evang. Kirchengemeinden Ehingen und Dambach.

Redaktion: Walter Huber (V.i.S.d.P.), Sandra Reichert, Andrea Blümel, Fritz Fischer, Tina Krauter,  
Tina Rieß, Kathrin Trausch.

Satz und Layout: Tina Rieß. Wer gerne mitarbeiten möchte, ist jederzeit willkommen.

Anschrift: Wittelshofener Str. 27, 91725 Ehingen, Auflage/Druck: 500 / Gemeindebriefdruckerei.

Dieses Produkt trägt den Blauen Engel, da Papier und Farben aus dem Naturschutzprogramm verwendet werden.  
[www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de); Fotonachweise: privat, pixabay, Gemeindebriefdruckerei.